



WIRTSCHAFTSREGION
BERGSTRASSE

METROPOLEPOSITION
GREATER FRANKFURT - HEIDELBERG AREA

Pressemitteilung

Wald-Michelbach, 14. November 2017

Preisverleihung im Gründerwettbewerb Bergstraße-Odenwald

Auszeichnung der Gewinner im Gründerwettbewerb in Wald-Michelbach

In der Mensa der Eugen-Bachmann-Schule bzw. des Überwald-Gymnasiums in Wald-Michelbach feiern heute die Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) und die Odenwald Regionalgesellschaft mbH (OREG) die achte Preisverleihung im Rahmen des Gründerwettbewerbs der Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald. Gekommen sind erneut mehr als 100 erfolgreiche Gründer, Unternehmer und Persönlichkeiten aus dem Kreis Bergstraße und dem Odenwaldkreis sowie aus den Institutionen der Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar.

Mit der Gründungsoffensive ermutigen die WFB und die OREG seit 2009 alle Gründer und Gründungswilligen im Kreis Bergstraße und dem Odenwaldkreis, ihre Vorhaben in die Tat umzusetzen. Ein Gründerwettbewerb, der im Zentrum der Initiative steht, bietet diesen die Chance, nicht nur Preise, sondern zudem jede Menge Aufmerksamkeit und wichtige Kontakte zu erhalten. Auch diesmal haben die innovativen und pfiffigen Ideen der Preisträger die Jury überzeugt. Wie das Gremium aus namhaften Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft entschieden hat, geht der Hauptpreis im Kreis Bergstraße an Bärbel Jakob mit ihrem Gründungsvorhaben Nibelungenhort in Bürstadt. „Dieser verfügt über zwei Alleinstellungsmerkmale: Zum einen gibt es vergleichbare Freizeiteinrichtungen mit Rollenspielerangeboten nur in Hamburg und München. Zum anderen bietet der Nibelungenhort ein pädagogisches Angebot, das seinesgleichen in der Region sucht“, erläutert Markus Lahm, Leiter der WFB-Gründerberatung.

Preisträger des von der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main gesponserten Sonderpreises „Gründung im Handwerk“, ist im Kreis Bergstraße Handwerksmeister David Falk Schneider mit seinem neu gegründeten Parkettlegerbetrieb. Zudem ist Schneider einer von deutschlandweit nur rund 100 geprüften Restauratoren im Parkettlegerhandwerk.

Zum fünften Mal wird ein weiterer Sonderpreis zum Thema „Junge Unternehmen im Wachstum“ vergeben, in diesem Jahr gesponsert von der B+S Haushaltwaren GmbH aus Wald-Michelbach. Hier setzte sich Bernd Ginader mit der „Ourewäller Kuchestubb“ aus Mörlenbach durch. „Neben einer Kuchenmanufaktur und einem Café arbeitet Ginader gerade an dem Einsatz einer zukunftsfähigen Besonderheit: ein 3D-Druckverfahren für Lebensmittel, das es beispielsweise ermöglicht, lebensechte Miniaturfiguren von Hochzeitspaaren auf die

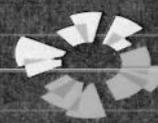
Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH
Annabelle Klotz
Wilhelmstraße 51
64646 Heppenheim/Bergstraße
Tel.: 06252/68929-90
Mail: annabelle.klotz@wr-bergstrasse.de

Die Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald wird gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



WIRTSCHAFTSREGION
BERGSTRASSE

METROPOLEPOSITION
GREATER FRANKFURT - HEIDELBERG AREA

Pressemitteilung

Wald-Michelbach, 14. November 2017

Torte zu zaubern“, erklärt Marco Kreuzer, Projektleiter der Gründungsinitiative Bergstraße-Odenwald und WFB-Gründerberater. „Somit wird Ginader einer der Ersten sein, der personalisierte Süßwaren anbietet.“

Der Odenwaldkreis vergibt die Preise an seine Gewinner getrennt.

Die Gäste begrüßt Bürgermeister Dr. Sascha Weber, Gemeinde Wald-Michelbach. Danach findet eine Talkrunde statt, bei der Moderator Ralf Siegelmann mit Landrat Christian Engelhardt, Kreis Bergstraße, Landrat Frank Matiaske, Odenwaldkreis, sowie Axel Henkel, Abteilungsleiter Digitalisierung, Außenwirtschaft, Mittelstand, Berufliche Bildung, Technologie im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, das Thema „Gründungsförderung in der Region Bergstraße-Odenwald – Zielsetzungen zur Steigerung der Gründungsbereitschaft“ diskutiert.

„Der Gründerwettbewerb ist ein Erfolgsprojekt, das Jahr für Jahr von den Gründern und Gründungswilligen aus dem Kreis Bergstraße und dem Odenwaldkreis sehr gut angenommen wird. So auch 2017: Gemeinsam haben wir 27 Wettbewerbsbeiträge der Jury präsentieren können“, erklärt Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der WFB. „Preise mit einem Gesamtwert von insgesamt rund 10.000 Euro erhalten die Gewinner aus beiden Kreisen für ihre erfolgsversprechenden Gründungsvorhaben“, fügt OREG-Geschäftsführer Marius Schwabe hinzu.

Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis 20:45 Uhr. Vielen Dank

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH
Annabelle Klotz
Wilhelmstraße 51
64646 Heppenheim/Bergstraße
Tel.: 06252/68929-90
Mail: annabelle.klotz@wr-bergstrasse.de

Die Gründungsinitiative Bergstraße-Odenwald wird gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)

Presseinformation

15. November 2017

für Presse- und Rundfunkvertreter aus dem Odenwaldkreis

Preisverleihung im Gründerwettbewerb Bergstraße-Odenwald
Preisträger sind Vorbilder ihrer Branchen

ERBACH/WALD-MICHELBACH. In der Eugen-Bachmann-Schule in Wald-Michelbach zeichneten am Dienstag (14.11.2017) die Odenwald Regionalgesellschaft mbH (OREG) und die Wirtschaftsregion Bergstraße/Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) zum achten Mal die Gewinner des Gründerwettbewerbs der Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald aus. Die Feierstunde fand im Beisein von zahlreichen erfolgreichen Gründern, Unternehmern sowie Persönlichkeiten aus dem Odenwaldkreis und dem Kreis Bergstraße und aus den Institutionen der Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar statt.

Mit der Gründungsoffensive ermutigen die OREG und die WFB seit 2009 alle Gründer und Gründungswilligen im Odenwaldkreis und im Kreis Bergstraße, ihre Vorhaben in die Tat umzusetzen. Ein Gründerwettbewerb, der im Zentrum der Initiative steht, "besitzt zugleich den Charme einer nachhaltigen Aufmerksamkeit in der regionalen Wirtschaft, in der Öffentlichkeit und in den Medien", beglückwünschte OREG-Geschäftsführer Marius Schwabe die Preisträger. Die Preisübergabe nahm er gemeinsam mit Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der WFB, vor. Durch die Veranstaltung in der vollbesetzten Mensa der Schule führte Ralf Siegelmann vom Rhein-Neckar-Fernsehen. Eingangs stellten sich die beiden Landräte Frank Matiaske (Odenwald) und Christian Engelhardt (Bergstraße) sowie Axel Henkel, Abteilungsleiter Außenwirtschaft, Mittelstand, Berufliche Bildung und Technologie im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, den Fragen des Moderators. Matiaske betonte, dass der Odenwaldkreis sich beim NUI-Ranking (Neue Unternehmerische Initiative) von Rang 161 im Jahr 2008 auf Platz 28 (2015) hoch gearbeitet hat. Seit 1998 ermittelt das Institut für Mittelstandsforschung Bonn (IfM) die regionale Gründungsneigung in allen 402 Landkreisen und kreisfreien Städten. Der NUI-Indikator gibt an, wie viele Gewerbebetriebe pro 10.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter in einer Region im entsprechenden Jahr neu angemeldet wurden.

An innovativen und originellen Ideen mangelt es nicht im Odenwaldkreis, stellte die Jury erneut fest. Das Gremium aus namhaften Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft sprach im Wettbewerb für Unternehmen aus dem Odenwaldkreis den Hauptpreis in der Kategorie „Klassische Gründungen und Unternehmensnachfolge“ Moritz Schumacher von der Schreinerei Bellut GmbH in Beerfelden-Airlenbach zu. Das Preisgeld in Höhe von 2000 Euro stellte die Sparkasse Odenwaldkreis zur Verfügung,



Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)

für die ihr stellvertretender Vorstandsvorsitzender Günter Hanst gratulierte. Der "Sonderpreis im Handwerk" ging in diesem Jahr an Sergej Winschel, der in Erbach sein Unternehmen "Allwin Elektrotechnik" gegründet hat. Dieser Sonderpreis wurde von der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main gesponsert, für die Betriebsberater Olaf Kittel ein Preisgeld von 350 Euro; alternativ einen Weiterbildungsgutschein in Höhe von 1500 Euro, mitgebracht hatte. Für den "Sonderpreis Junge Unternehmen im Wachstum" setzte sich Kai Frindt von der Karo Kunststoffspannung Kai Frindt GmbH in Michelstadt gegen die Mitbewerber durch. Dieser Sonderpreis wurde von der Volksbank Odenwald zur Verfügung gestellt. Prokurist Fred Schweikert sprach dem Gewinner seine Glückwünsche aus.

Der Kreis Bergstraße vergab die Preise an seine Gewinner getrennt. Begrüßt wurden die Gäste vom Bürgermeister der Gemeinde Wald-Michelbach, Dr. Sascha Weber. Wie Marius Schwabe anmerkte, hatte die Jury in diesem Jahr über 29 Wettbewerbsbeiträge zu befinden. Etwa ein Drittel davon kam aus dem Odenwaldkreis. Obwohl der bundesweit leicht rückläufige Trend auch in Südhessen zu verspüren sei, stimmte es ihn froh, dass hier "nach wie vor auf hohem Qualitätslevel gegründet und Unternehmen erfolgreich in die Zukunft geführt werden". Einen wichtigen Beitrag hierzu leisteten die zahlreichen Förderer, Unterstützer und Berater aus beiden Landkreisen. Frank Matiaske unterstrich an dieser Stelle das große Erfahrungspotenzial der Wirtschaftsmentoren. Zum Abschluss erfolgte die Übergabe der Zuwendungsbescheide 2016/2017 durch Axel Henkel vom Wirtschaftsministerium durch Axel Henkel vom Wirtschaftsministerium – denn: die Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald wird seit Beginn vom Land Hessen und dem EFRE-Fonds gefördert.

Die Preisträger des Gründerwettbewerbs aus dem Odenwaldkreis 2017

In der **Kategorie „Klassische Gründungen und Unternehmensnachfolge“** trumpfte ein Ausnahmetalent, der erst 23 Jahre alte Moritz Schumacher. Kaum hatte der junge Mann die Gesellenprüfung abgelegt, ging es mit Vollgas weiter in Richtung Meisterprüfung, die er mit der Auszeichnung "Jahrgangsbester" abgelegt hat. Gleichzeitig stieg er als Mitinhaber in seinen Ausbildungsbetrieb, die Schreinerei Bellut GmbH in Beerfelden-Airlenbach, ein. Die Schreinerei ist im Bereich Innenausbau/individueller Möbelbau im Premiumsegment angesiedelt und verfügt über einen großen Bestand an Stammkunden. Moritz Schumacher bringt dabei neue Ideen im Bereich Digitalisierung und Visualisierung ein, was die Schreinerei auf weitere Erfolgswege führen wird. 2019 wird er den Betrieb dann ganz übernehmen und sicherlich auch weiter für Furore sorgen.

Preisträger der **Kategorie „Sonderpreis im Handwerk“** ist Sergej Winschel von der „AllWinn Elektrotechnik" in Erbach. Sein Motto lautet: Wir digitalisieren diese Welt, wie sie uns gefällt. Fundierte Erfahrungen im Bereich der Digitalisierung im Bereich der Betriebstechnik und Anlagenbau sowie in der Gebäudeautomation zeichnen diesen Gründer aus. Von der Beratung bis zu Umsetzung erhalten Kunden, die auf den Zug der Digitalisierung aufspringen wollen, alles aus einer Hand. Als gelernter und erfahrener SPS-Programmierer machte sich der Gründer und junge Familienvater als Fachmann für Digitalisierung und Elektrotechnik selbstständig. Sein Angebot zielt auf den Bedarf ab: passgenaue Beratung und Maßnahmenumsetzung in allen Fragen der Digitalisierung, die mit elektronischen Lösungen beantwortet werden können.

In der **Kategorie „Sonderpreis Junge Unternehmen im Wachstum“** ging der Preis an Kai Frindt von der Karo Kunststoffzersetzung Kai Frindt GmbH in Michelstadt. Als langjähriger Mitarbeiter der Karo Kunststoffzersetzung hat Kai Frindt Anfang 2016 das Unternehmen mit zehn Mitarbeitern übernommen und erfolgreich fortgesetzt. Neu Kunden will er zukünftig auch durch den Einsatz von additiven Fertigungsverfahren gewinnen. Zersetzung ist ein Fertigungsverfahren, um Werkstücken eine bestimmte geometrische Form zu geben, indem von Rohteilen überschüssiges Material auf mechanischem Weg in Form von Spänen abgetrennt wird. Die meisten Zersetzungen finden im Bereich der Metallbearbeitung statt; Kunststoff ist aufgrund seiner Zusammensetzung schwieriger zu zersetzen – man braucht hier viel Erfahrungswissen und Fachkräfte, die sich mit dem Material und den eingesetzten Maschinen auskennen. Kunststoffzersetzung ist daher eine Marktnische – wie gemacht für Hidden Champions mit großem Fach- und Marktwissen sowie unternehmerischen Sachverstand – wie gemacht für Kai Frindt.



Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)

Bildunterschrift:

Förderer, Berater und Preisträger auf einen Blick: Die Akteure der Gründungsoffensive 2017 des Odenwaldkreises sind (von links): Günter Hanst (stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Odenwaldkreis), Olaf Kittel (Betriebsberater der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main), Landrat Frank Matiaske, die Preisträger Sergej Winschel (AllWinn Elektrotechnik), Moritz Schumacher (Schreinerei Jürgen Bellut GmbH) und Kai Frindt (Karo Kunststoffzersetzung Kai Frindt GmbH), Prokurist Fred Schweikert (Volksbank Odenwald) und Marius Schwabe (Geschäftsführer der OREG).

Foto: OREG

Ansprechpartner für die Presse:

OREG mbH
Gabriele Quanz
Marktplatz 1
64711 Erbach

Telefon: 06062/94 33 62
Fax: 06062/94 33 66
E-Mail: g.quanz@oreg.de
www.odenwaldkreis.de